

Seminar zur Existenzgründung

Einer der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Unternehmensgründung ist eine fundierte Vorbereitung. Aus diesem Grund bietet die GraL-Akademie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen ein Seminar zur Existenzgründung an. Die Seminarthemen orientieren sich an der Gründerpraxis und an den individuellen Fragen der Seminarteilnehmer. Insbesondere werden die Bereiche persönliche Eignung und Voraussetzungen, Erstellung eines Businessplans, Sozialversicherungsfragen, Marketing und Fördermittel behandelt. Das Seminar findet statt am 16. und 23. Oktober und dauert jeweils von 9 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum Alter Bahnhof Völklingen, Rathausstraße 57.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ab sofort telefonisch unter (0 61 31) 6 69 23 67 oder per E-Mail unter info@gral-akademie.de erfolgen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.gral-akademie.de. Die Teilnehmergebühr beträgt 30 Euro. Informationen erteilt auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-20 04.

Stadtplanerin verlässt Völklingen


Nach zwölf Jahren bei der Stadtverwaltung Völklingen wechselt Stadtplanerin Dr. Andrea Chlench jetzt zum Saarländischen Umweltministerium. Sieben Jahre hat sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben des Fachdienstes 46 betreut. Zuvor war sie drei Jahre als persönliche Referentin des damaligen Oberbürgermeisters Hans Netzer tätig. Viele Projekte, insbesondere im Bereich der Innenstadtgestaltung sind unmittelbar mit ihrem Namen verbunden – sei es die Neugestaltung des Adolph-Kolping-Platzes, die Forbacher Passage oder auch der Neubau des Völklinger Platzes. Auch der Teilabriss des ehemaligen Kaufhofgebäudes sowie das geplante City-Center und viele andere Projekte im Bereich der „Sozialen Stadt“ wurden von ihr betreut. Oberbürgermeister Klaus Lorig dankte ihr im Rahmen der Verabschiedung für die langjährige Zusammenarbeit: „Mit Ihrem Weggang verlieren der Fachdienst wie auch das gesamte Haus eine fachlich kompetente und beliebte Mitarbeiterin. Für Ihre neue Stelle wünsche ich Ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.“

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
 Herausgeber: Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister Klaus Lorig
 Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Regier Meinungsaustausch bei der Podiumsdiskussion



Fotos: MAFPSuS

„Ausbilden, beschäftigen, integrieren“

Zweiter Integrationskongress des Saarlandes im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Rund 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben derzeit in Deutschland. So hoch diese Zahl ist, so vielfältig ist auch das Thema, diese Menschen in den Arbeitsmarkt und damit in die Gesellschaft zu integrieren. Der zweite Saarländische Integrationskongress stand deswegen ganz unter dem Motto „ausbilden, beschäftigen, integrieren“ und bot den über 500 Teilnehmer vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Information. Als Kommune mit dem größten Migrantenanteil im Saarland hat die Stadt Völklingen in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen und Projekte initiiert. Diese wie auch Maßnahmen der karitativen Organisationen und Vereine in der Region präsentierten sich während des Kongresses in Form verschiedener Informationsstände. Oberbürgermeister Klaus Lorig fasste bei seiner Begrüßung der Anwesenden

noch einmal zusammen, was Kern des Interesses aller sein müsse: „Die Zukunft unserer Jüngsten sollte für uns alle im Fokus stehen. Wir wollen, dass auch die Kinder und Enkelkinder unserer ehemaligen Arbeitsmigranten eine ehrliche

und gleichberechtigte Perspektive bekommen. Jedes dritte Kind in Völklingen spricht bereits zwei oder mehrere Sprachen – das ist ein großes Potential, das genutzt und gefördert werden muss.“ Die Bundesministerin

für Arbeit und Soziales, Ursula von der Leyen sprach sich zudem in ihrem Impulsreferat gegen Verallgemeinerungen aus: „Mit Pauschalurteilen ist keinem geholfen. Wir wollen Brücken bauen. Wir wollen auf Menschen zugehen und die Potenziale des Einzelnen ansprechen.“ Diese Potenziale hingen eng mit dem Bildungsstand des Menschen zusammen und Bildung beginne schließlich mit der Sprache, so von der Leyen. Dies bestätigte auch die Ministerin für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport, Annegret Kramp-Karrenbauer: „Im Vordergrund muss stehen, dass wir mit den Menschen mit Migrationshintergrund zusammenarbeiten. Wir sprechen mit ihnen, nicht über sie. Die Sprache ist dabei der Schlüsselfaktor. Unsere Aufgabe ist es, Hilfen für Menschen mit Migrationshintergrund zu vereinfachen und die Maßnahmen anzupassen.“



Bundesministerin Ursula von der Leyen freute sich über das Geschenk der KIKUS-Kinder

Wertvolle Tipps für den Berufseinstieg bei der 5. Völklinger Ausbildungsbörse

600 Schülerinnen und Schüler konnte Regionalverbandsdirektor Peter Gillo bei der Eröffnung der fünften Völklinger Ausbildungsbörse am 23. September im Berufsbildungszentrum willkommen heißen. Die Schülerinnen und Schüler aus Völklingen, Großrosseln und Püttlingen waren der Einladung der Stadt Völklingen und ihrer Kooperationspartner gefolgt, sich an zwei Tagen über die Vielfalt der ihnen offenstehen-

den Ausbildungsberufe zu informieren. Außerdem wurden Workshops zur Berufsorientierung, zur Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren und weiteren ausbildungsrelevanten Themen angeboten. Großer Andrang herrschte an den Informationsständen von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit sowie des Vereins ALWIS. Die Jugendlichen konnten sich hier bei-

spielsweise über offene Lehrstellen informieren oder erhielten Hilfestellung bei den weiteren Schritten zur Berufswahl. Eine Musterbaustelle des Ausbildungszentrums Bau warb für die verschiedenen Bauberufe. Die Firma Dachser informierte über kaufmännische und gewerbliche Ausbildungsmöglichkeiten im Lagerwesen. Die Ausbildungsbörse findet seit 2006 jährlich zu Beginn des Schuljahres statt. Ange-

sprochen sind die Abgangsklassen der Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen im Raum Völklingen, Köllertal und Großrosseln. Veranstalter ist die Stadt Völklingen in Kooperation mit den beruflichen Schulen in Völklingen. Die Ausbildungsbörse wird von der Bundesagentur für Arbeit kofinanziert. Informationen: Christof Theis, Stadt Völklingen, Fachdienst Wirtschaftsförderung, Telefon (0 68 98) 13-20 04.



Großer Andrang auch in diesem Jahr

Foto: ct

Kinder reisen in die Welt der klassischen Musik

Bilder des Projektes „Malen mit den Ohren“ sind im Stadteiltreff ausgestellt

Wenn Musikpädagogin Ilka Sauer ihre Schützlinge im Alter von 5 bis 12 Jahren auf eine musikalische Reise begleitet, so ist es keine gewöhnliche Reise über Autobahnen oder Flughäfen, sondern eine in die kindliche Welt der Phantasie. Sauer inszeniert sie im Rahmen ihres Projektes „Malen mit den Ohren“ an Kitas und Schulen im Raum Völklingen. Wie bei jeder anderen Reise spielen auch bei einer musikalischen Phantasiereise die Vorbereitungen und Planungen eine wichtige Rolle. Sauer wählt ihre „Ziele“ mit Bedacht aus. „Die Planeten“ von Gustav Holst oder „Die Moldau“ von Friedrich Smetana bieten den Kindern eine Kulisse, der sie in ihrem oft noch recht jungen Leben auf irgendeine Weise bereits begegnet sind. Die „Ortskenntnisse“ ihrer Schützlinge zu den jeweiligen musikalischen Reisezielen verbindet die Musikpädagogin mit den Klangerlebnissen

aus den dazugehörigen klassischen Musikstücken. „Wo entspringt der Fluss und wie sieht seine Quelle aus? Springt und hüpfert er über Steine oder fließt er ganz gemächlich ins Meer? Was passiert mit dem Fluss, wenn

Instrumente einlassen und ihm einfach ganz bewusst zuhören. Instrument für Instrument und Takt für Takt arbeiten sich die Kinder an die musikalischen Themen der ausgewählten Stücke heran. Sauer, die auch Musikthera-

peutin ist, schult mit ihrem Projekt nicht nur den Gehörsinn der Kinder, sondern vor allem auch ihre Phantasie. Das Ohr wird dabei zum Reisefahrzeug durch die musikalische Phantasiewelt. Die

meisten Kinder kommen im Rahmen des Projektes zum ersten Mal in ihrem Leben mit Geigen, Pauken, Trompeten und Trommeln in Kontakt und machen dabei essentielle Erfahrungen. Eine ungewöhnliche Reise

mit Blumen, Gewitterszenen, ein blaues, sich schlängelndes Band durch grüne mit Blumen übersäte Wiese oder die sich im Laufe des Jahres verändernden Landschaften. Bis Mitte November sind die Kunstwerke im Stadteiltreff in



Ilka Sauer mit den jungen Künstlern



Stadteiltreff zeigt die Kunstwerke des Projektes

Fotos: stad vk

er sein Bett verlässt und bei Hochwasser über die Ufer tritt? Gibt es einen Wasserfall?“ Auf solche Fragen finden die Kinder Antworten, wenn sie sich auf das Zusammenspiel der einzelnen Ins-

trumente einlassen und ihm einfach ganz bewusst zuhören. Instrument für Instrument und Takt für Takt arbeiten sich die Kinder an die musikalischen Themen der ausgewählten Stücke heran. Sauer, die auch Musikthera-

peutin ist, schult mit ihrem Projekt nicht nur den Gehörsinn der Kinder, sondern vor allem auch ihre Phantasie. Das Ohr wird dabei zum Reisefahrzeug durch die musikalische Phantasiewelt. Die

meisten Kinder kommen im Rahmen des Projektes zum ersten Mal in ihrem Leben mit Geigen, Pauken, Trompeten und Trommeln in Kontakt und machen dabei essentielle Erfahrungen. Eine ungewöhnliche Reise

mit Blumen, Gewitterszenen, ein blaues, sich schlängelndes Band durch grüne mit Blumen übersäte Wiese oder die sich im Laufe des Jahres verändernden Landschaften. Bis Mitte November sind die Kunstwerke im Stadteiltreff in


HEUTE
Integration

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Albert Camus hat einmal gesagt: „Du bist nicht ich, aber du bist meinesgleichen. Ich benötige deine Andersartigkeit, da sie mich bereichert.“ Ich finde, dieses Zitat fasst auf besondere Weise zusammen, was uns allen als Credo gelten sollte. Denn Integration heißt auch, Andersartigkeit zuzulassen. Integration heißt zudem: Kräfte bündeln, Potentiale fördern und Identifikation schaffen. Eine Gesellschaft kann nur auf ihre Zukunft hinarbeiten, wenn all ihre Mitglieder, all ihre Bürger die Aufgaben gemeinsam schultern und sich gegenseitig respektieren. Nur zusammen und Hand in Hand können wir die Herausforderungen meistern sowie die Chancen nutzen, die uns tagtäglich fordern und zukünftig noch erwarten werden. Es gilt, zwischen den Gegensätzen, aber auch den Gemeinsamkeiten, die uns ausmachen, die ausgewogene Mischung für ein lebendiges Miteinander zu finden. Das muss das Anliegen eines jeden sein. Ohne einen nennenswerten Paradigmenwechsel, ohne die Bereitschaft sich zu öffnen, können wir die Gesellschaft der Zukunft nicht gestalten. Seit Jahren gehen wir daher gezielt die Herausforderungen in diesem Bereich mit vielfältigen Maßnahmen an. Wir wollen, dass das Zusammenleben der vielen Kulturen in Völklingen ein solidarisches „Miteinander“ wird, bei dem sich alle gegenseitig respektieren und akzeptieren.

Ihr

 Wolfgang Bintz
 Bürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen	Konzerte	Feste
Ausstellung „Blickwinkel“ 8.10.2010 / 18 Uhr Bis 27.10.2010 Altes Rathaus Völklingen Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten	Kinderkonzert 6.10.2010 / 10 Uhr Versöhnungskirche Vökl. Concert des Elèves Schülerkonzert 6.10.2010 / 20 Uhr Kirche Saint Rémi, Forbach Carbon & Stahl Voice and guitar Restrepo & Matias 7.10.2010 / 19.30 Uhr Altes Rathaus Völklingen	Tuesday Station Music „Die Zirbelknechte“ 12.10.2010 / 20 Uhr Alter Bahnhof Völklingen Simschel Open Air Eric Maas 10.10.2010 / 11 Uhr Wasserwerk Simschel Verkaufsoffener Sonntag „Herbsttag“ 17.10.2010 / 13 Uhr Vöklinger Innenstadt Comedy im Herbst „Ein knallbunter Abend“ 5.11.2010 / 20 Uhr Kulturhalle Wehrden Eintritt frei! Einlasskarten bei der Tourist-Information Völklingen

VHS Völklingen

Donnerstag, 7. Oktober 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Kochkurs im Zentrum „Teekessel“
 Veranstalter: AWO Tageszentrum Teekessel und Gesundheitsamt des RV Saarbrücken,
 Kontakt: Ute Molter, AWO Tageszentrum Teekessel, Hofstattstraße 85,
 66333 Völklingen, Telefon: (0 68 98) 2 48 25, umolter@lrsaarland.awo.org

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Meditationsabend
 Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8, Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr, Kosten: 15,- €
 Mitzubringen sind: Unterlage zum Liegen, Wolldecke/n, bequeme, warme Kleidung,
 dicke Socken, Kissen, Getränk.
 Anmeldung: Saskia Speicher, Pestalozziplatz 14, 66333 Völklingen-Heidstock,
 Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de

- Kurs: **Spanisch Konversation**, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Malen mit Acryl für Anfänger und Fortgeschrittene**, 16 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler
- Vortrag: **Welche Versicherungen benötigt ein Verein**, 19 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler
- Webinar-Vortrag: **Rückenschmerzen**, 16 Uhr, Internet

Freitag, 8. Oktober 2010

- Kurs: **Junge VHS: Pizza per Ragazzi-Kochkurs für junge Leute**, 16 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler

Samstag, 9. Oktober 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Gesund und natürlich leben!
 Veranstaltung des Bienenzuchtvereins Völklingen
 Ort: Dorfgemeinschaftshaus Völklingen-Geislautern, Schlossstraße (bei der Schloss-
 parkschule). Zeit: ab 10 Uhr, Eintritt: 5,- Euro.
 Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist ganztägig gesorgt.
 Informationen: Jürgen Biehl, 1. Vorsitzender des BZV Völklingen, Telefon: (0 68 98) 97 47 87,
 E-Mail: Bienenfarm@aol.com, Internet: www.bienenzuchtverein-voelklingen.de

- Vortrag: **Schnecken für das nächste Jahr reduzieren**, 10 Uhr, Ökogarten, Fürstenhausen
- Malkurs: **Faszination Farbe**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Patientenseminar: Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
 Referent: Dr. Oliver Birnstiel, Zeit: 18.30 – 20 Uhr
 Ort und Anmeldung: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Dr. Oliver Birnstiel,
 Krepptstraße 3 – 5, 66333 Völklingen, Telefon: (0 68 98) 91 10 20, Telefax: (0 68 98) 9 11 02 25,
 E-Mail: info@pg-vk.de, Internet: www.pg-vk.de

- Kurs: **Junge VHS: Gläsernes Halloween**, 14.30 Uhr, Heimatmuseum Ludweiler

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
 Telefon (0 68 98) 13-25 97
 Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Erzrock-Festival

Sa., 16. Oktober 2010
 Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.30 Uhr
 Gebläsehalle,
 Weltkulturerbe
 Vöklinger Hütte

PINK FLOYD-PROJECT
 PURPLE
 LES STREET GONES

<http://erzrock-festival.de>

Die INFO-Seite zum
 Kult-Mega-Musik-Festival
 in Völklingen

Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
 Tourist-Information Völklingen,
 Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
 Telefon (0 68 98) 13-28 00.
 Sowie in allen bekannten VVK-Stellen
 von „Ticket Regional“.



Michio Flamenco Quartett

„New Flamenco in Concert“
 Fr., 22. Oktober 2010, 20 Uhr

Verdichterhalle,
 Weltkulturerbe Vöklinger
 Hütte

Das Geheimnis von Michios Musik
 liegt in der gelungenen Mischung aus
 technisch brillantem Flamenco-Sound,
 leidenschaftlichen Gitarrenmelodien und
 fernöstlichen Klangakzenten.

Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
 Tourist-Information Völklingen,
 Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
 Telefon (0 68 98) 13-28 00.
 Sowie in allen bekannten VVK-Stellen
 von „Ticket Regional“.



Familienmusical

Musikbühne Mannheim
**Der Teufel mit den drei
 goldenen Haaren**

Märchenmusical von Eberhard Streul
 nach den Gebrüdern Grimm
 Musik: Frank Steuerwald

So., 31. Oktober 2010, 17 Uhr
 Kulturhalle
 Völklingen-Wehrden

Die Musikbühne Mannheim hat aus
 einer wundersamen Geschichte
 ein spannendes, fetziges und
 witziges Musical gemacht.
 Ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren
 und Erwachsene

Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
 Tourist-Information Völklingen,
 Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
 Telefon (0 68 98) 13-28 00.
 Sowie in allen bekannten VVK-Stellen
 von „Ticket Regional“.

Seniorenachmittag am 24. Oktober

Alle Vöklinger Seniorinnen und Senioren sind wieder zum Seniorennachmittag der Stadt Völklingen eingeladen, der am 24. Oktober 2010 in der Hans-Netzer-Halle in Völklingen stattfindet.



Neben einer Vielzahl von örtlichen Akteuren wird in diesem Jahr die Gruppe „extra art“ aus Freiburg beim Bühnenprogramm auftreten.

Das Artistik-Duo aus Freiburg gehört zu den angesehensten Künstlern in Deutschland. Bernd und Fabian schlagen der Schwerkraft ein Schnippchen und vermischen Clownerie, Akrobatik und Jonglage – technisch brillant und zum Schiefachen komisch. Mal verknoten sie sich am Boden, mal wirbeln sie in hohem Bogen durch die Luft.

Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten sind ab 11.10.2010 bei der Stadtverwaltung Völklingen, Fachdienst Jugend, Frauen, Senioren und Integration, Neues Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.02, erhältlich und werden von Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ausgegeben.

Die Abgabe erfolgt solange der Vorrat reicht. Um den Interessierten Gelegenheit zu geben, zum Veranstaltungsort zu kommen, wird für die Hin- und Rückfahrt ein kostenloser Busservice eingerichtet. Sonderwagen werden alle Haltestellen auf folgenden Strecken sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt anfahren:

Lauterbach: Abfahrt 14.00 Uhr ab Lauterbach-Ende über Ludweiler-Seniorenzentrum, Ludweiler-Siedlung, Geislautern und Wehrden nach Hans-Netzer-Halle

Wehrden: Abfahrt 14.15 Uhr ab Wehrden Hochhäuser nach Hans-Netzer-Halle

Fenne: Abfahrt 14.15 Uhr ab Fenne Kirche über Fürstenhausen einschließlich Fürstenhausen Siedlung und Fürstenhausen Hassel-eich nach Hans-Netzer-Halle

Luisenthal: Abfahrt 14.15 Uhr ab Luisenthal Pottasch-dell über Luisenthal-Albertstraße-Heidstock (Friedhof) nach Hans-Netzer-Halle

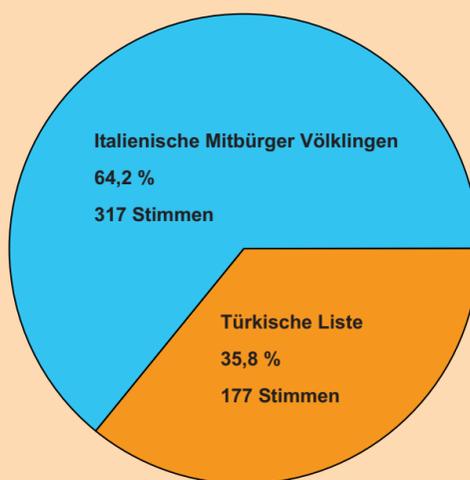
Herrmann-Röchling-Höhe: Abfahrt 14.30 ab Herrmann-Röchling-Höhe Ende über Nordring-Schulzenfeld und Robert-Koch-Straße nach Hans-Netzer-Halle Die Rückfahrt erfolgt nach Ende des Programms ab zirka 18.10 Uhr ab obere Poststraße/Ecke Gatterstraße. Der Ausstieg ist, wie bei der Hinfahrt, an allen Haltestellen im Streckenverlauf möglich.

Integrationsbeirat in Völklingen gewählt

Mit Änderung des Paragraphen 50 des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) löst der Integrationsbeirat den bisherigen Ausländerbeirat ab. Der Integrationsbeirat wurde am 26. September 2010 in Völklingen zum ersten Mal gewählt und besteht aus zwölf Mitgliedern – wobei zwei Drittel (acht Mitglieder) von den Einwohnern, die nicht Deutsche sind, gewählt wurden. Das übrige Drittel (vier Mitglieder) wird mit Mitgliedern des Stadtrates besetzt.

Der Integrationsbeirat hat die Aufgabe, auf politischer, kultureller und sozialer Ebene die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten, die keine deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Ergebnisse der Integrationsbeiratswahl / 26.9.2010



Sitzverteilung des Integrationsbeirats / 26.9.2010



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Der Gemeindevorsteher Völklingen, 28.09.2010
 der Stadt Völklingen
 12 91 40

WAHLBEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Integrationsbeiratswahl vom 26. September 2010

Von den abgegebenen 494 gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

der Liste 1	Italienische Mitbürger Völklingen	317	64,2 %
der Liste 2	Türkische Liste	177	35,8 %

Sitzverteilung:

Liste 1	Italienische Mitbürger Völklingen	5 Sitze
Liste 2	Türkische Liste	3 Sitze

Demnach sind in den Integrationsbeirat gewählt:

Wahlvorschlag Nr. 1 – Italienische Mitbürger Völklingen

- 01 Vitello, Carmelo
- 02 Albano, Natascia
- 03 Fragapane, Paolo
- 04 Gatto, Carmine
- 05 Galliano, Stefano

Wahlvorschlag Nr. 2 – Türkische Liste

- 01 Cokal, Adem
- 02 Dündar, Murat
- 03 Korkmaz, Esin

Lorig, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Mittwoch, den 06.10.2010, 18.00 Uhr,

zur 13. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach, in das Dorfgemeinschaftshaus einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Anmeldungen der Fraktionen im Ortsrat für den Haushalt 2011
2. Kirmes 2010: Rückblick
3. Verteilung von Zuschüssen an kulturtreibende Vereine des Gemeindebezirkes Lauterbach
4. Annahme der öffentlichen Teile der Niederschriften vom 30.06.2010 und 19.08.2010
5. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Vorstellung des Nutzungskonzeptes des Dorfgemeinschaftshauses
2. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 30.06.2010
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen,
 Der Ortsvorsteher
 gez. Peters